

Vermischte Verlautbarungen.

S. 940. (2) ad Nro. 787.

Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg, als Real-Instanz, wird hiemit bekannt gemacht: Es habe das hochlöbliche k. k. Stadt- und Landrecht zu Laibach, über Ansuchen der Margareth Beneditschitsch, Witwe und Vormünderin, dann des Herrn Dr. Andreas Pogat, Mitvormundes des minderjährigen Joseph Beneditschitsch, wider Herrn Vincenz Spotter, wegen aus dem Urtheile, ddo. 27. December 1827 schuldigen 700 fl. S. M. c. s. c., in die executive Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realitäten, nämlich: des in der Stadt Krainburg gelegenen, gerichtlich auf 2610 fl. geschätzten Hauses, sub Consc. Nro. 133, sammt dem dazu gehörigen Garten und Birkachantelle, des bei Krainburg gelegenen, auf 680 fl. bezehuerten Freyschackeris, Urb. Nro. 152 und Rect. Nr. 30 1/2, dann des auf 270 fl. geschätzten Stadels sammt dem dabei befindlichen Garten, mittelst Bescheid vom 9. May l. J. gewilliget, und unter einem dieses Bezirksgerichte sind drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar: die erste auf den 31. Julio, die zweite auf den 31. August und die dritte auf den 30. September l. J. jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Krainburg mit dem Besatze bestimmt worden, daß jene Realitäten, welche weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflusthaber insbesondere die intabulirten Gläubiger mit dem Besatze zu erscheinen eingeladen werden, daß das am obern Stockwerke hohe, ganz gemauerte, mit mehreren gewölbten Bedältnissen versehene Haus, nebst den übrigen Realitäten besichtigt, und die diesfälligen Licitationbedingnisse täglich in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Vereintes Bezirks-Gericht Michelsstätten zu Krainburg den 12. Juny 1829.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kauflusthaer gemeldet.

gerichtlich geschätzten halben Hube gewilliget worden, und dieses Bezirksgericht habe auf Anlangen des löbl. Guts Steinbüchel, zur Bornahme dieser Ausrüstung, das ist, um Verkauf der benannten Halbhube drei öffentliche Feilbietungstagsatzungen: auf den 31. Julio, 31. August und 30. September d. J., jederzeit Vormittag von 9 bis 12 Uhr in Loco dieser Gerichtskanzley und mit den Anhangen anberaumat, daß diese Halbhube, Falls sie bei der ersten oder zweiten Licitationstagsatzung nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten Versteigerung auch unter demselben werde hintangegeben werden.

Die Realität kann besichtigt, die Schätzung, der Grundbuchtract und die Licitationsbedingnisse, vermög welchen unter andern jeder Licitationslustige vor Annahme seines Angebotes ein Badium pr. 80 fl., welches dem Meistbieter in den Meistbot eingerechnet, jedem sonstigen Licitanten aber, nach Abschluß der Licitation zurückgegeben werden wird, zu Händen der Licitations-Commission bar zu erlegen haben wird, können in dieser Gerichtskanzley in den gewöhnlichen Amtsstunden und bei der Licitation eingesehen werden.

Es werden demnach alle Kauflustigen, insbesondere aber auch die auf dieser Halbhube versicherten Saggläubigen, als: die Jullikirche St. Paul zu Kreuz, Andre Vidiz, Erben durch Martin Mracl von Bakounig, Anton Vidiz von Podgier, Maria Vidiz, Erben durch den Curator ad actum Joseph Masovig von Podgier, Ursula Masovis Erbe, Georg Zörer, durch seinen Cessionar Herrn Dr. Anton Zweger, Gulonina Masovig von Podgier, und Andre Masovig von Galloch, zur Bewahrung ihrer Rechte zu diesen Licitationen hiemit eingeladen.

Mänktendorf am 26. Juny 1829.

Anmerkung. Nachdem die feilzubietende Realität bei der ersten Tagsatzung nicht an Mann gebracht wurde, so wird nun am 31. August 1829, Vormittag von 9 bis 12 Uhr, zur Aushaltung der zweit ausgeschrieben Feilbietungstagsatzung geschritten werden.

S. 942. (2) N^{ro.} 713.

Abstiftungs-Licitation.

Vom vereinten Bezirksgerichte zu Mänktendorf wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye mit löbl. k. k. Kreisamts-Berordnung vom 4. September 1828, Zahl 8762, bestätigt mit Decreten der hohen Landesstelle, ddo. 21. Jänner 1829, Zahl 1061, und der höchsten Hofkanzley, ddo. 2. April 1829, Zahl 6753, in die Abstiftung des Unterhans Primus Masovig aus Podgier, von seiner zu Podgier gelegenen, dem löbl. Gute Steinbüchel, sub Rectific. Nr. 7, Urb. Pol. 24 dienstbaren, im Abstiftungswege auf 511 fl. 45 kr.

S. 944. (2)

Am 11. August l. J. werden im Hause Nr. 45, am Marien-Platz, im zweiten Stocke, verschiedene Zimmereinrichtungstücke, als: Kästen, Tische, Bettstätten, Kinder-Bettstätten, Spiegel, Sopha's, Sesseln u. d. gl.; auch eine Stockuhr und eine Guittarre gegen gleich bare Bezahlung feilgeboten werden; wozu Kauflustige höflich eingeladen werden.

Laibach am 1. August 1829.

Von der Bezirks-Obrigkeit Thurn am Hart werden nachstehende militärpflichtigen Individuen, welche bei der letzten Rekrutierung auf die Vorladung nicht erschienen sind, aufgefordert, sich binnen vier Monaten vom Tage der, des gegenwärtigen Dictes, so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit persönlich zu stellen, und sich über ihre bisherige Abwesenheit zu rechtfertigen, als sie widrigens als Rekrutierungs-Flüchtlinge behandelt, somit falls sie tauglich wären, ex officio zum Militär gestellt, sonst aber als Passlose nach den Passvorschriften bestraft werden würden, als:

Vor- und Zuname	Gebohrtsort	Haush. Nr.	Alter-Jahr
Johann Jerutskitsch	Groszmrasthou	30	19
Andrä Fabianitsch	Prastje	9	19
Anton Hrovatitsch	Munkendorf	8	19
Caspar Eschernologer	Pirkenberg	10	19
Anton Rebsou	Ischutschiamlaka	23	19
Martin Schabker	Kerschische	1	19
Johann Kerri	Gallote	14	19
Jacob Schbert	Strascha bei St. Valentin	21	19
Andrä Blattnig	Sauratez	6	19
Michael Doring	Groszmrasthou	12	20
Andrä Krietel	"	14	20
Joseph Urabes	"	30 ¹²	20
Johann Horstken	Suppetschendorf	5	20
Matthias Affschitsch	Munkendorf	21	20
Andreas Schmiedacher	Gurtfeld	80	20
Florian Eburschitsch	"	114	20
Blas Walland	Stadtberg	12	20
Johann Jang	Urdum	3	20
Martus Kerri	Ostredel	1	20
Joseph Wutscher, mit Pass abwesend	Germulle	17	20
Joseph Globeunig, mit Pass abwesend	"	37	20
Nikolaus Debanitsch	Suppetschendorf	2	21
Johann Plovantitsch	Oberstoppig	19	21
Johann Globeunig	Germulle	15	21
Franz Roditsch, Rekrutierungs-Flüchtling seit 19. August 1828.	Ischutschiamlaka	7	21
Blas Stanko	Cassauje	6	22
Michael Walland	Stadtberg	12	22
Andreas Hrovatitsch	Bregge	33	23
Anton Urabes	Groszmrasthou	30	23
Joseph Rattitsch	Prastje	7	23
Joseph Schmalz	Mersdetschendorf	15	23
Jacob Mergetitsch	Ischutschiamlaka	9	23
Anton Kerri	Berscha	6	23
Martin Fallowz	Kleinmrasthou	10	24
Martin Debanitsch	Suppetschendorf	2	24
Matthias Simontschitsch	Haseltach	22	24
Joseph Ossitsch	Gurtfeld	1	24
Franz Berschitschay	Ober Dulle	1	24
Johann Gornschel	Urd	7	24
Johann Buttara	Birkle	20	24
Anton Umegg	Gurtfeld	16	25
Johann Sajovig	Seunsche	29	25
Joseph Kerri	Ostredel	1	25
Martin Androina	Gallote	9	25
Joseph Mahnig	Rauno bei St. Leonhard	2	25
Matthias Kovatsch	Sauratez	7	25

B. 816. (5)

V e r z e i c h n i s s

der zur Ferdinand v. Engelsheim'schen Concursmasse gehörigen Handlungsbücher
Activforderungen an die Juden in Ungarn.

Von dem k. k. Landrechte in Esterházy wird bekannt gemacht: Man habe auf Ansuchen des Dr. Anselo, als Ferdinand von Engelsheim'schen Concursmasse-Verwalter, die öffentliche Verzerrung der in dem nachstehenden Verzeichnisse enthaltenen Handlungsactiven der Ferdinand v. Engelsheim'schen Concursmasse an die Juden in Ungarn mit den darunter begriffenen Wechselforderungen bewilliget.

N a m e d e s S c h u l d n e r s	Schuldet vermöge Conto-Currents				hievon mit Wechsel bedeckt	im Betrage	
	in W.B.		in G.M.			in W.B.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
1. Wolf Keyherr, von Rechnitz	9986	33	—	—	laut Wechsel, ddo. Grätz am 21. Februar 1816 pr.	2914	—
2. Moosé Schöntag, "	4318	2	403	39	do. do. 29. Jänner 1816 pr. . .	1982	—
5. Nathan Weiß, "	2512	—	—	—	do. do. 19. December 1815 pr. . .	1167	—
					do. do. 22. Jänner 1816 pr. 1745 fl. über bezahlte 400 fl. noch gültig mit .	1345	—
4. Samuel Breyer, "	10407	—	—	—	do. do. 6. December 1815 pr. . .	3175	—
5. Joss Ungar, "	8980	—	—	—	do. do. 29. März 1816 pr. . .	2613	—
6. Nathan Löwensteiner, "	10014	39	—	—	do. do. 20. November 1815 pr. . .	4832	—
					do. do. 22. December 1815 pr. . .	585	—
7. Moosé Stern, von Schlaning	3594	39	—	—	do. do. 16. Jänner 1816 pr. . .	4597	39
					do. do. 6. Februar 1816 pr. . .	2100	39
8. Heinrich Desterreicher, "	3951	—	—	—	do. do. 29. Februar 1816 pr. . .	1294	—
					do. do. 14. Februar 1816 pr. 2249 fl. noch gültig mit .	1221	—
					do. do. 25. Jänner 1816 pr. . .	1651	—
9. Hirschel Keyherr "	4840	—	57	46	do. do. 29. Februar 1816 pr. . .	1079	—
					do. do. 14. Februar 1816 pr. . .	2132	—
					do. do. 4. März 1816 pr. . .	1307	—
					do. do. 23. März 1816 pr. . .	1366	—
10. Abraham Heinrich, "	1666	—	—	—	do. do. 15. Februar 1816 pr. . .	1666	—
11. Jacob Kohn, "	1814	—	—	—	do. do. 6. Februar 1816 pr. . .	1399	—
					do. do. 27. Februar 1816 pr. . .	415	—
12. Samuel Weiß, "	1505	—	—	—	do. do. 6. Februar 1816 pr. . .	1505	—
13. Aron Eisenkätter, "	988	—	—	—	do. do. 21. Februar 1816 pr. . .	988	—
14. Israel Hoffmann, "	4347	—	—	—	do. do. 2. Jänner 1816 pr. . .	5503	—
					do. do. 12. März 1816 pr. . .	844	—
15. Simon Schulz, "	3376	25	—	—	do. do. 19. December 1815 pr. . .	847	25
					do. do. 7. Februar 1816 pr. . .	2882	—
					do. do. 23. März 1816 pr. . .	373	—
16. Salamon Hirschl, "	3161	51	—	—	do. do. 17. Jänner 1816 pr. . .	1977	6
17. Selig Hirschl, "	2052	—	—	—			
18. Jacob Joseph, "	1622	30	—	—			
19. Wolf Schey, von Neumarkt	7789	—	—	—	do. do. 19. Dec. 1815 pr. 2449 fl. noch gültig mit .	1455	—
					do. do. 19. Jänner 1816 pr. . .	1712	—
					do. do. 7. Februar 1816 pr. . .	4121	—
					do. do. 23. März 1816 pr. . .	501	—
20. Anton Tauder, von Glöck	687	15	—	—	do. do. 12. Jänner 1816 pr. 1217 fl. über bezahlte 517 fl. im Reste pr. . .	700	—
					do. do. 5. Jänner 1816 pr. . .	8364	30
21. Moosé Herzer, v. Zagmarldorf	14596	30	—	—	do. do. 1. April 1816 pr. . .	2774	—
22. Philipp Glöckmann, v. Gießing	2774	—	—	—	do. do. 28. Februar 1816 pr. . .	820	25
23. Wolfgang Schwarz, v. Rermed	820	25	—	—	do. do. 21. März 1816, pr. 884 fl. noch gültig mit . . .	300	—
24. Moosé Ritzger, "	300	—	—	—			

N a m e d e s S c h u l d n e r s	schuldet vermöge Conto. Currents				hiervon mit Wechsel bedeckt	im Betrage	
	in W.W.		in C.M.			in W.W.	
	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.
25. Johann Szardelli, von Großpetersdorf	1333	—	—	—	laut Wechsel ddo. Gräg am 23. März 1816 pr.	1333	—
26. Salamon Weiß, von Lendwar	2479	—	—	—	do. do. 19. Februar 1816, pr. 2850 fl. noch gültig mit . . .	2479	—
27. Job. Kattisch, von Stögersbad	101	30	—	—		—	—
28. Stephan Murotschitz,	236	—	—	—		—	—
29. Michael Neper, von Pinkafeld	722	51	—	—		—	—
30. Joseph Hoffmann,	40	15	—	—		—	—
31. Löw Bibschitz,	1962	35	—	—		—	—
32. Jacob Herzer, von Szakan	954	30	—	—		—	—
33. Andreas Pichler, von Sabaria	225	—	—	—		—	—
34. Johann Hörl, von Inersdorf	69	—	—	—		—	—
35. Heinrich Oesterreicher, von Solsgerseg	943	—	—	—	do. do. 27. Jänner 1816 pr.	943	—
36. Isack Singer, von St. Groth	2095	—	—	—		—	—
37. Maningers Witwe, von Papa	2619	21	—	—		—	—
38. Moriz Breyer, von Westprün	4169	22	338	56	do. do. 16. September 1815 pr.	466	—
					do. do. 10. October 1815 pr.	1396	—
					do. do. 8. November 1815 pr.	5236	—
					do. do. 9. December 1815 pr.	971	—
					do. do. 16. Sept. 1815 in Augsb. Curr. pr. 651 fl. 19 fr., über bezahlte 5433 fl. 4 fr. im Reste in C. M. pr. 118 fl. 15 fr.		
39. Sazarus Breyer,	4738	30	—	—	do. do. 5. Februar 1816 pr.	1856	30
					do. do. 21. März 1816 pr.	2882	—
40. Versan Manawill,	1002	30	—	—	do. do. 25. Jänner 1816 pr. 2330 fl. über bezahlte 1327 fl. 30 fr. noch gültig mit . . .	1002	30
41. Stephan Merkowitsch, von Neufuttack	500	—	—	—			
42. Jacob Konja, von Solsgerseg	140	—	—	—			
43. Kempfel Joseph, von Ugram	168	—	—	—			

Zur Bornahme dieser Versteigerung wird die Tagsatzung auf den 9. September d. J., Vormittag von 9 bis 12, und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr, in dem landrechtlichen Rathskammer mit dem Anhange angeordnet, daß die Activen und Wechsel bei dieser Citation einzeln um ihren Nominalwerth ausgerufen, und für den Fall, als dieser nicht erreicht würde, auch unter demselben gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden würden. Hiezu werden die Kaufsliebhaber und die Ferdinand v. Engelshelm'schen Concursgläubiger mit dem Beisatze vorgeladen, daß es ihnen frey stehe, in der Zwischenzeit wegen allfälligen weitern Auskünften sich an den Hof- und Gerichtsbodocaten und Concursmasse-Verwalter, Dr. Joseph Kniely in Gräg, in der Heustadt. Gasse, Nr. 143, zu verwenden. — Gräg am 12. März 1829

3. 939. (2) Die. 1175. E d i c t.
 Das Bezirksgericht Herzogthums Gottschee macht hiemit bekannt: Selbes habe auf Ansuchen des Jacob Faltsch von Kollern, als Cessionär des Handlungshauses Weilenböck et Wittscheider aus Klagenfurt, in die executive Feilbietung der, dem Paul Faltsch von Kollern gehörigen, in die Execution gezogenen, und sammt einigen unbedeutenden Fahrnissen auf 281 fl. 5 fr. M. M. gerichtlich geschätzten Realität, bestehend in einer 1/2 Bauernhube, sub Rect. Nr. 34, sammt Wirthschafts- und Wohngebäuden, sub Cons. Nr. 8, zu Kollern gemüthet, und zur Bornahme der öffentlichen Versteigerung die Tagsatzungen auf den 24. August, 24. September und 24. October l. J., jederzeit Vormittag in den gewöhnlichen Amtsstunden mit dem Beisatze anberaunt, daß, wenn die Realität sammt Fahrnissen weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.
 Die Licitationsbedingungen können in der Kanzley eingesehen werden.
 Gottschee den 16. July 1829.